

Antrag zu geplanten Fällungen und Gehölzschnitten

Bitte Ausfüllhinweise auf Seite 3 beachten

Empfänger

Stadt Kaufbeuren
 Umweltamt
 Kaiser-Max-Str. 1
 87600 Kaufbeuren

1. Persönliche Daten

Sollten Sie nicht der Grundstückseigentümer sein, muss dessen Einverständnis belegt werden (z.B. E-Mail).

	Eigentümer	Beauftragte Firma
Vor- und Nachname oder Firmenname		
Adresse (Straße, HsNr., PLZ, Ort)		
Telefon- o. Handynummer für etwaige Rückfragen, samt Vorwahl		
E-Mailadresse		

2. Lage / Standort der Gehölze

Bitte [Lageplan/Luftbild](#) (Bayern-Atlas, Google Maps o.a.) mit Eintragung der Gehölze beifügen.

Straße und Hausnummer, PLZ, Ort	Flurstück(e)	Gemarkung

3. Angaben zu den Gehölzen

Bitte möglichst aussagekräftige [Fotos](#) von den entsprechenden Gehölzen beifügen

(Übersicht der Gehölze, Detailaufnahmen von Schadstellen und Lebensstätten wie Nester, Höhlen oder Spalten).

☐ Einzelbaum
 ☐ Baumgruppe
 ☐ Obstbäume
 ☐ Hecke (freiwachsend)
 ☐ Schnitthecke
 ☐ Gebüsch
 ☐ Sonstige

Baum- bzw. Gehölzart (wenn nicht bekannt, zumindest Laub- oder Nadelbaum angeben)	Anzahl	Stammumfang, Durchmesser (oder Fläche bei Hecken)

4. Vorgesehene Maßnahmen

☐ Fällung, komplette Entfernung ☐ starker Rückschnitt ☐ leichter Rückschnitt ☐ Sonstiges:

5. Kurze aber genaue Begründung für die Fällung

☐ Bruchgefahr (Baum) ☐ Bruchgefahr (stärkere Äste) ☐ stark schädigende Krankheiten ☐ Sonstiges:

6. Art und Umfang der Ersatzpflanzung(en)

7. Wann soll die Ausführung der Schnittmaßnahmen/Fällung erfolgen?

Kalenderwoche / Tag

8. Wie wurde / wird der Artenschutz geprüft? Wurden dabei Tiere (z.B. Fledermäuse, brütende Vögel) oder deren Lebensstätten (z.B. Baumhöhlen, Nester, Spaltenquartiere) festgestellt?

☐ gründliche Sichtkontrolle von unten (mit Fernglas) ☐ Kontrolle mittels Hebebühne o. Baumkletterer
☐ genaue Kontrolle festgestellter Höhlen (z. B. mit Endoskop) ☐ Kontrolle durch Fachmann (Wer?)

Ergebnis:

Tiere / Lebensräume sind: ☐ nicht vorhanden ☐ nicht erkennbar ☐ nicht auszuschließen ☐ vorhanden

Erläuterungen

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Ausfüllen und Versenden des Formulars

Dieses Formular ist nur für vorgesehene Maßnahmen im Stadtgebiet von Kaufbeuren gültig!

Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und fügen Sie Fotos, Lagepläne oder ggf. ergänzende Angaben bei.

Sie können dieses Formular am PC ausfüllen, ausdrucken und das unterschriebene Formular mit der Post versenden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Formular auf Ihrem PC zu speichern, wenn Sie noch nicht über alle Angaben verfügen und das Formular später vervollständigen wollen.

Sie können das Formular auch elektronisch einreichen. Benutzen Sie dazu die Schaltfläche „Formular senden“. Das hat den Vorteil, dass Ihre Daten dem entsprechenden Bearbeiter dann bereits in elektronischer Form vorliegen. Alternativ per E-Mail an umweltamt@kaufbeuren.de

Sollten Sie das Formular elektronisch einreichen, ist das Feld Unterschrift nicht ausfüllbar. Es kann nur in der Papierform unterschrieben werden.

Beachten Sie bitte, dass das Umweltamt im Einzelfall darauf bestehen kann, von Ihnen eine ausgedruckte und unterschriebene Fassung zu erhalten.

In gedruckter Version ist das Formular im Umweltamt (Spitaltor 5, Stock 2) erhältlich.

Aufgrund der vermehrten Fallanträge im Frühjahr und Herbst und zur Gewährleistung einer zügigen Bearbeitung ist es ratsam, den Antrag rechtzeitig zu stellen, mindestens 3 Wochen vor der geplanten Fällung.

Mit der Einreichung dieses Antrages bestätigen Sie, dass Sie der Eigentümer der Gehölze sind oder als ausführende Person/Betrieb von diesem beauftragt wurden und somit zu Schnittmaßnahmen berechtigt sind.

zu 1.

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an. Sollten Sie nicht der Grundstückseigentümer sein, muss dessen Einverständnis (z.B. E-Mail) belegt werden.

zu 2.

Beschreiben Sie den Standort (Straße&Hausnummer, Flurstück, Gemarkung). Legen Sie eine einen Lageplan bei!

zu 3.

Hier ist die Gehölzart, die Gehölzanzahl und die Größe des Gehölzes einzutragen:

- bei Bäumen: Stammumfang (in 1,30m Höhe über dem Erdboden)

- bei Hecken oder Strauchgruppen: Gesamtfläche in m².

Legen Sie zudem Fotos mit Überblick- und Detailaufnahmen bei, welche die betroffenen Gehölze sowie ggf. Beschädigungen/Bruchstellen/Krankheiten und Höhlen/Nester/Rindenspalten zeigen.

zu 4.

Kreuzen Sie die geplanten Maßnahmen an und machen Sie bei Bedarf ergänzende Angaben.

zu 5.

Begründen Sie hier den Grund der Fällung stichhaltig. Vom 1. März bis 30. September besteht ein Schnittverbot gemäß §39 BNatSchG. Soll der Schnitt bzw. die Fällung während dieses Zeitraums ausgeführt werden, so ist eine Genehmigung beim Umweltamt der Stadt Kaufbeuren zu beantragen.

zu 6.

Die Fällgenehmigung kann mit Auflagen zur Ersatzpflanzung versehen werden. Die Angabe freiwilliger, heimischer Nachpflanzungen wird begrüßt. Geben Sie an, ob auf dem Grundstück in den letzten zwei Jahren bereits Pflanzungen von einheimischen Laubgehölzen vorgenommen wurden oder ob dies geplant ist! Diese Pflanzungen können möglicherweise als Ersatzpflanzungen anerkannt werden. Ersatzpflanzungen sind nach Pflanzung per Bildnachweis zu belegen.

zu 7.

Nennen Sie das entsprechende Datum, wann die Fällung stattfinden soll (Kalenderwoche und Tag).

zu 8.

Kreuzen Sie an bzw. beschreiben Sie kurz, wie Sie geprüft haben, ob Tiere oder Lebensstätten in den Gehölzen betroffen sind. Haben Sie beispielsweise einen Gutachter beauftragt oder haben Sie eigenständig das Gehölz gründlich auf Höhlen, Nester und Spalten untersucht? Wer hat die Untersuchungen durchgeführt?

Kreuzen Sie an bzw. beschreiben Sie, welches Ergebnis diese Prüfung hatte. Wir raten, die Kontrolle schriftlich bzw. mit Bildern zu dokumentieren.

Mehr Informationen zum besonderen Artenschutz und der Sperrfrist finden Sie auf unserem [Merkblatt Gehölzfällungen und Artenschutz](#). Dieses finden Sie auf kaufbeuren.de oder ausgedruckt vor dem Umweltamt (Spitaltor 5, 2.Stock) ausliegend.